

... in *Excelsis Deo*



# GEMEINDEBRIEF

Dezember 2024 - März 2025

DEUTSCHSPRACHIGE  
EVANGELISCHE GEMEINDE

1 KOR  
3.V.11

**MARTINLUTHER**  
KIRCHE BARCELONA

# GEMEINDEINFORMATION



Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Barcelona  
C/ Brusi 94, E – 08006 Barcelona (Steuernummer: R-0800571B)



**PfarrerIn/Pfarrer:** Antje Grambow / Oliver Spies  
**Sprechstunde:** nach telefonischer Absprache  
Telefon: 674 157 185  
E-Mail: pfarramt@deg-barcelona.es



**Vorsitzende des KV:** Simone Jordan  
Telefon: 616 47 21 35  
E-Mail: jordan@deg-barcelona.es

## **Stellvertretender**

**Vorsitzender:** Matthias Weinmann - Telefon: 638 39 48 48



**Gemeindebüro:** Patricia Hansel  
Telefon: 93 200 07 08  
E-Mail: info@deg-barcelona.es  
Website: www.deg-barcelona.es

## **Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 10 - 13 Uhr

## **Bankverbindung:**

CaixaBank  
IBAN: ES15-2100-3017-0122-0083-9936  
SWIFT/BIC: CAIXESBBXXX

Die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Barcelona ist eine selbstständige Gemeinde. Sie ist mit der Evangelischen Kirche in Deutschland verbunden, verwaltet und finanziert sich aber selbst, überwiegend aus Gemeindebeiträgen. Wir laden alle deutschsprachigen evangelischen Christen ein, Mitglieder unserer Gemeinde zu werden.

Redaktion: Patricia Hansel, Judith Hämmerling-Weinmann, Mareike Niehoff, Oliver Spies

Bildquellen soweit nicht vermerkt:  
www.pixabay.de oder privat

- seit 1868



Deutscher Hilfsverein Barcelona

www.deutscher-hilfsverein-barcelona.org + (34)689 474 970

Wir helfen allen  
Deutschsprachigen,  
die in Katalonien in  
Not geraten.

## ANGEDACHT

Liebe Gemeinde,

es gibt Worte, die sind schön wie ein Sternenhimmel. Sie entführen in das Land der Träume und zaubern Hoffnung ins Gesicht derer, die sie hören. Die Worte der Engel aus der Heiligen Nacht zählen für mich dazu. „Gloria in excelsis Deo“, jubilierten sie: „Ehre sei Gott in der Höhe!“ Jedes Jahr wieder freue ich mich auf die Weihnachtsworte und stimme lauthals mit ein.

Neulich bin ich ganz woanders über sie gestolpert: Abends auf dem Tibidabo. „Gloria“ ist dort in den Stein einer Treppenstufe gemeißelt. Wer zur Kirche hinaufsteigt, betritt sie. Oben angelangt, sieht man die sanften Bergketten ebenso majestätisch da liegen wie den weiten Horizont über dem Meer. Der Ausblick stimmt euphorisch: „Gloria!“ Allem Seufzen und Klagen, das sich angesammelt hat, möchte man es entgegenschmettern. Furcht und Stirnrunzeln zum Blickwechsel einladen, sie zum Danken und Träumen entführen! „Gloria!“

Auf der Stufe darüber liegen noch ein paar Rosenblüten. Vermutlich haben sie den Jubel über ein Hochzeitspaar begleitet, das an dieser Stelle in seine Zukunft aufgebrochen ist. „Gloria in excelsis Deo!“ Worte so schön wie ein Sternenhimmel. So bezaubernd wie ein herausgeputztes Hochzeitspaar. So atemberaubend wie der Blick von oben auf Barcelona. Worte zum Staunen und Träumen.

Auch die Hirten staunen über sie. So sehr, dass sie aufbrechen und der Spur des Engelgesangs bis in den Stall folgen. Dort erblicken sie das Kind und begreifen, warum das „Gloria“ verzaubert. Weil es nicht am Sternenhimmel oder im Land der Träume bleiben, sondern unter uns erklingen will: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden! Der Friedenswunsch Gottes lässt die Engel jubeln. Als die Hirten zu ihren Herden zurückkehren, jubeln auch sie. In diesem Sinne lassen Sie uns gemeinsam Gloria singen, Gott ehren und den Frieden suchen – an Weihnachten und immer wieder auch im neuen Jahr!

*Ihre Pfarrerin Antje Grambow*





## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

*Liebe Gemeinde,*

zum Jahresende 2024 / Jahresanfang 2025 erscheint nun endlich wieder ein normaler Gemeindebrief. Zur Ehrenrettung unseres Redaktionsteams sei angemerkt, dass die Erstellung des Gemeindebriefes viel Zeit in Anspruch nimmt und viel Arbeit macht, und auch die Kosten müssen im Auge behalten werden.

Die laufenden Kosten für den Unterhalt unserer Gemeinde sind nach wie vor sehr hoch und nur mit den freiwilligen Mitgliedsbeiträgen nicht zu decken. Zumal es auch immer wieder zu unvorhergesehenen Ausgaben kommt. Starke Regenfälle haben im November erst unseren Keller unter Wasser gesetzt. Nun müssen die Schwachstellen, wo das Wasser eintreten konnte, gefunden und behoben werden. Denken Sie daher bitte auch – falls Sie es noch nicht getan haben – auf jeden Fall an die Zahlung Ihres Beitrags für 2024.



Da wir eine wunderbare Gemeinde sind, gibt es natürlich auch Positives zu berichten, so konnten wir auf Anregung und durch die großzügige finanzielle Unterstützung unseres Gemeindemitglieds Carlos Greiner Anfang September den äußeren Eingangsbereich zur Kirche und den Gemeinderäumen renovieren lassen.

Torsten Neumann hat es dann mit einer ebenfalls tollen Spende möglich gemacht, dass wir auch gleich noch die Fassade des Eingangsbereiches streichen lassen konnten. Wir freuen uns sehr und sagen ein ganz herzliches und großes Dankeschön beiden Spendern.

Vorfreuen kann sich die Gemeinde auf die vom Vorstand beschlossene, schon seit langem dringend notwendige Renovierung unseres Gemeindesaales. Möglich macht auch dies nur eine immens großzügige Spende eines Gemeindemitglieds, das nicht namentlich genannt werden möchte, dem wir jedoch von ganzem Herzen dankbar sind.

Mit dieser erfreulichen und schönen Nachricht wünsche ich Ihnen/Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes Neues Jahr 2025.

*Herzlichst Ihre/Eure Simone Jordan*

# ADVENTS- BASAR

Weihnachtsgestecke,  
Adventskränze,  
Gespräche,  
Musik,  
Plätzchen,  
Stollen,  
Glühwein,  
Kulinarisches,  
Seidenmalerei,  
Weihnachtliches  
aus der Mittwochs-  
werkstatt,  
Bücherschnäppchen,  
Familiengottesdienst...  
... Vorfreude!



**ERÖFFNUNG: 30.11., 16.30-19 UHR**

**1. DEZEMBER, AB 11 UHR**

**COMMUNIDAD EVANGÉLICA DE HABLA ALEMANA**

**C/BRUSI 94**



DEUTSCHSPRACHIGE  
EVANGELISCHE GEMEINDE  
MARTINLUTHER  
KIRCHE BARCELONA



## RUND UM ADVENT UND WEIHNACHTEN

**Con mi burrito sabanero voy camino de Belén**  
**MACH MIT BEIM KRIPPENSPIEL AM HEILIGABEND!**



Wir suchen Kinder (ab 3 Jahren), Jugendliche – und gern auch Erwachsene! –, die Lust haben am Heiligabend beim Krippenspiel mitzumachen! Engel, Hirten, Maria, Josef und Esel... wir müssen einige Rollen besetzen. Keine Sorge: Es gibt keinen langen Text! Wir werden vieles zusammen singen; lasst euch überraschen! Die etwa 1,5-stündigen Proben finden am 2. und 3. Advent (08.12. & 15.12.) im Anschluss an den Gottesdienst gegen 12.15 Uhr statt. Die Aufführung ist am Heiligabend um 17 Uhr. Bei Fragen und Interesse bitte bei Pfarrerin Antje Grambow melden ([pfarramt@deg-barcelona.es](mailto:pfarramt@deg-barcelona.es)).

**Mittwoch, 18. Dezember, 16.30 Uhr:**  
**ADVENTSKAFFEE FÜR SENIOR:INNEN**

Zimtsterne oder Spitzbuben? Was sind Eure Lieblingsplätzchen? Nicht nur dieser Geschmacksfrage wollen wir an dem Nachmittag auf die Spur kommen, sondern vor allem der Besonderheit von Advent und Weihnachten! Herzlich laden wir alle zu zwei gemeinsamen Stunden in den Gemeindesaal ein. Wir freuen uns auch über mitgebrachte Plätzchen, Rezepte, Gedichte und Geschichten. Bitte tragt Euch in die Liste am Aushang ein oder sagt kurz Bescheid. Kurzentschlossene sind aber auch willkommen!

*Pfarrer Spies*

**Gottesdienst mal anders**

**WEIHNACHTS-WARM-UP AM 4. ADVENT**

Oft hört man noch kurz vor Heiligabend: „Mir ist noch gar nicht weihnachtlich zumute!“ Das wollen wir in diesem Jahr mit einem etwas anderen Adventsgottesdienst verhindern und laden Klein und Groß auf ein Warm-Up für die Festtage mit Geschichten, Liedern und Überraschungen ein.

*Euer Pfarrteam*

# Die Weihnachtsgeschichte teilen - Eine Idee für Zuhause



Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium dürfte zu den bekanntesten Geschichten überhaupt gehören. Am Heiligabend steht sie im Mittelpunkt: Sie wird vorgelesen, gespielt und gesungen. Wir haben einen Vorschlag, wie man sie schrittweise als Runde am Weihnachtstisch (am Bildschirm oder Telefon) lesen kann. Ihr benötigt dafür einen Stift und ein Blatt Papier.

Lest die **verse 1 bis 3** und schreibt Eure Vornamen auf das Blatt. Überlegt, woher die verschiedenen Namen aller, die am Tisch sitzen kommen, welche Bedeutung sie haben und wer sie ausgewählt hat.

Fahrt fort mit den **versen 4 bis 7** und überlegt, wessen Geburt am längsten zurück liegt und welche Geburtsorte zusammenkommen.

Es geht weiter mit den **versen 8 bis 12**. Sucht in der ganzen Wohnung je einen Gegenstand, den man als ein guter Schafhirte braucht. Ob alle Generationen dieselben Dinge wichtig finden?

Lest weiter: **verse 13 und 14**. Lasst Euch von der je jüngeren Person am Tisch einen Engel auf den (Hand-)Rücken malen und erzählt davon, wann Ihr richtig glücklich seid. Ihr kommt dadurch Eurem Traum vom Frieden auf die Spur!

Nun folgen die **verse 15 bis 20**. Nehmt das Blatt Papier mit den Vornamen wieder zur Hand und schreibt die Namen der Menschen im Stall von Bethlehem dazu. Den Sternenhimmel über den Namen könnten Worte Eures Friedenstraumes bilden :)

Wenn Ihr mögt, singt zum Abschluss:

*„Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus. Steht auch mir zur Seite, still und unerkannt, das es treu mich leite an der lieben Hand.“*

Frohe Weihnachten! (ag)





## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### 9. Dezember/ 13. Januar/ 17. Februar, 20-21.30 Uhr UP-DATE FÜR DEN GLAUBEN



Fragen, die uns beschäftigen: Was bedeutet „Christsein heute“? Welche Rolle spielen dabei die biblischen „Gebote“? Welche Bedeutung könnte das für unsere Lebensausrichtung haben? Wie können wir von lieb gewordenen Traditionen Abschied nehmen, ohne ihren wertvollen Grund zu verlieren? Wie sollte eine zukunftsfähige Gemeinde aussehen? Wer interessiert ist und mitreden will, schicke bitte eine E-Mail an: [klinkischpaul@yahoo.es](mailto:klinkischpaul@yahoo.es) (PK)

### Samstag, 1. Februar, 10.30 Uhr

#### GESCHICHTSSPAZIERGANG: REFUGI 307



Der Refugi 307 in Poble-Sec zählt zu den am besten erhaltenen Luftschutzbunkern aus dem Spanischen Bürgerkrieg. 1937 von Anwohnern gebaut, bot er mit 400 Metern Tunneln Schutz für bis zu 2.000 Menschen vor Luftangriffen. Heute ist er Teil des Historischen Museums Barcelona (MUHBA), durch den uns der Geschichtswissenschaftler Pere Cowly führen wird. Treffpunkt ist an den Venezianischen Türmen, Plaça Espanya. Bitte anmelden: [pfarramt@deg-barcelona.es](mailto:pfarramt@deg-barcelona.es)

### Ökumenische Bibelwoche 2025

#### WENN ES HIMMEL WIRD



Die (Himmels-) Zeichen-Erzählungen des Johannesevangeliums stehen im Mittelpunkt der Ökumenischen Bibelwoche. Sie startet am Sonntag, 9. Februar mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche. Am Mittwoch, 12.2. findet ein Gesprächsabend in der evangelischen Kirche statt, wo auch am Sonntag, 16.2. der Abschlussgottesdienst gefeiert wird. Uhrzeiten siehe Aushang.

*R. Apholte, A. Grambow, O. Spies*



## ERINNERUNG AN DIE GOLDENE KONFIRMATION

Ein Kompass hilft bei der Richtungsbestimmung, vorausgesetzt, man weiß, in welche Himmelsrichtung man möchte. An manchen Weggabelungen des Lebens zeigt der innere Kompass oft in viele Richtungen gleichzeitig. Zum Beispiel in der Zeit um den Ruhestand herum wird dies bewusst: Zwischen neuen Möglichkeiten und Herausforderungen sowie Freiheiten und Grenzen des Älterwerdens gilt es, sich immer wieder neu auszurichten.



In diese Lebensphase fällt auch die Goldene Konfirmation. Sie ist eine gute Gelegenheit, den inneren Kompass aufzuspüren und neu zu justieren: „Was war? Was ist? Was kommt?“ Und: „Was trug und trägt mich?“ Eine kleine Abendreihe will diesen Fragen nachgehen. Durch verschiedene Impulse angeregt, soll Zeit für Gespräche bei einem Glas Wein oder Wasser sein. Die beiden Abende finden am **19. Februar und 19. März jeweils um 19 Uhr in der Sakristei** statt.

Dazu möchte ich vor allem die Geburtsjahrgänge 1955-60, aber auch alle Interessierte, die sich an ihre Konfirmationszeit erinnern wollen, herzlich einladen – und/oder auch „nur“ zu dem Gottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmation am **Sonntag, 13. April um 11 Uhr in der Martin Luther-Kirche**. Alle, egal wo oder ob genau vor 50 Jahren oder längerer Zeit konfirmiert, erhalten dann einen Segen für die Lebenswege, die vor Ihnen liegen. Um besser planen zu können, freue ich mich über eine Anmeldung: Sprecht mich an oder schreibt eine kurze Mail an: [pfarramt@deg-barcelona.es](mailto:pfarramt@deg-barcelona.es) *Pfarrer Oliver Spies*



Wir erinnern an

### Pfarrer Horst Fülling

Horst Fülling war 1963-71 Pfarrer der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Barcelona und lebte als erster Geistlicher mit Familie im Pfarrhaus in der Carrer de Brusi. Er starb am 12. Oktober 2024 im Alter von 95 Jahren.

Nachruf



# TERMINE

**Samstag, 30.11. 16.30–19 Uhr & Sonntag, 1. Dezember, ab 11 Uhr**  
Adventsbasar

**Sonntage, 8.12. & 15.12., im Anschluss an den Gottesdienst**  
Krippenspielproben (siehe S. 6)

**Mittwoch, 18.12., 16.30 Uhr**  
Adventskaffee für Senior:innen (siehe S. 6)

**Montag, 30.12., 19 Uhr**  
Konzert: Bachs „unbekannten“ Weihnachtskantaten (siehe S. 26)

**Samstag, 1.2.25, 10.30 Uhr**  
Geschichtsspaziergang: Refugi 307 (siehe S. 8)

**Sonntag, 2.2.25, 12.15 Uhr**  
Konzert: Bratsche pur - Alejandro Garrido (siehe S. 26)

**Mittwoche, 19.2. & 19.3., 19 Uhr**  
Abende zur Goldenen Konfirmation (siehe S. 9)

**Immer aktuell unter [www.deg-barcelona.es](http://www.deg-barcelona.es)**



## Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu unserem traditionellen **Weihnachtsessen** ein. Es findet am **Dienstag, den 3. Dezember um 13.30 Uhr im Gemeindesaal** (C/Brusi 94) statt. Dann gibt es Zeit zum miteinander Schlemmen und Reden, für Musik und Gesang - und für eine kleine Überraschung, die wir allen schenken möchten: Sie ist gebacken mit Rosinen und mit Puderzucker bestreut – so viel sei schon einmal verraten! Für etwa 60 Personen ist Platz im Saal. Deshalb bitten wir darum, sich schnell anzumelden im Gemeindebüro (93 200 07 08) oder bei Kirsten Linke (619 68 4119).

Im Namen des Deutschen Hilfsvereins wünsche ich allen FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES, NEUES JAHR! Bleiben Sie gesund!!!!

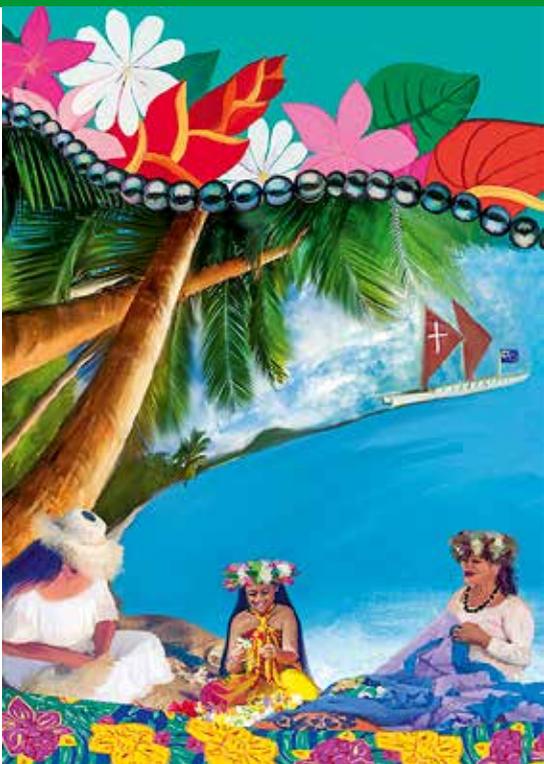
*Ihre/Eure Kirsten Linke, Präsidentin*

# Weltgebetstag

7. März  
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern auch wir ihn in Barcelona, dieses Jahr unter dem Thema „Wunderbar geschaffen“.

Die Gottesdienstordnung wird von Frauen verschiedener Konfessionen eines Landes vorbereitet, dieses Jahr von den Cook-Inseln. Diese Inselgruppe im Südpazifik ist viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – die Christinnen von dort laden uns ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln

könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Doch einerseits ist ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht bzw. bereits zerstört. Ein weiteres Problem ist die Gewalt gegen Frauen, die kaum thematisiert wird, weil man der Tradition



Die Cook-Inseln sind eine unabhängige Inselgruppe im Südpazifik, bestehend aus 15 Inseln, mit Rarotonga als Hauptinsel. Die südlichen Inseln sind vulkanischen Ursprungs, während die nördlichen hauptsächlich Atolle sind.

gemäß keine Schwächen benennt, Probleme aufzeigt oder Ängste ausdrückt. Ein gesundheitliches weit verbreitetes Problem ist das massive Übergewicht vieler Cookinsulaner.

Trotzdem: Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Der christliche Glaube wird auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Wir in Barcelona treffen uns am **7. März um 19 Uhr in der Kirche Sant Pau del Camp**. Marta López, die Pfarrerin der Evangelischen Kirche der Calle Tallers, wird dort predigen.

Ich hoffe, dass wieder viele von unserer Gemeinde kommen!

Herzliche Einladung!

*Judith Hämmerling-Weinmann*

## BIBLISCH KOCHEN MIT FEIGEN

### Kichererbsen-Crêpe mit Huhn und Feigen

120 g Kichererbsenmehl, ½ TL Backpulver,  
2 dl Mineralwasser mit Sprudel, 2 Eier, ½ TL Salz

Mehl und Backpulver mischen, Sprudel, Eier und Salz verquirlen, Mehlmischung hinzugeben und mixen. In einer beschichteten Pfanne mit etwas Öl portionsweise ausbacken, warm stellen.

2 rote Zwiebeln, 800 g Hühnerfleisch (Brust/Keule ohne Knochen), 6 Feigen (frisch oder getrocknet), Minze, Salz, Pfeffer, Kümmel

Feigen in schmale Spalten schneiden. Minze waschen, schleudern und hacken. Zwiebeln schälen, in halbe Ringe schneiden. Das Hühnerfleisch in kleine Würfel schneiden. Zwiebeln dünsten, aus der Pfanne nehmen. Huhn portionsweise bei großer Hitze braten, herausnehmen. Mit Salz, Pfeffer und Kümmel würzen, Feigen untermischen, alles noch einmal kurz braten. Mit der Minze in die Crêpes geben, servieren.

### In Weißwein mit Thymian gedünstete Aprikosen und Feigen (6-8 Portionen)

1 ½ Tassen weißer Dessertwein (z.B. Moscatell) (360 ml),  
2 EL Honig, ¼ TL Vanille-Extrakt, Saft von ½ Limette, ½ TL frischer Thymian, 225 g getrocknete Feigen, entstielt,  
2 Tassen getrocknete Aprikosen, Ricotta, Frische Zitronenmelisse (oder Minze)

Wein, Honig, Vanille, Limettensaft und Thymian in einer Kasserolle zum Kochen bringen. Umrühren und bei mittlerer Hitze etwa 3 Minuten köcheln lassen. Aprikosen und Feigen hinzufügen, die Hitze reduzieren und etwa 10-12 Minuten köcheln lassen, bis die Feigen weich sind. Das Kompott in langstieligen Gläsern warm oder kalt servieren, jeweils mit einem Klecks Ricotta und etwas Zitronenmelisse dekorieren.

Viel Spaß beim Nachkochen wünscht

Judith Hämmerling-Weinmann





# RÜCK(AUGEN)BLICKE



Schweizer  
National-  
tag



Sommer-  
andacht



Konzert  
Caspar D.  
Friedrich



Ernte-  
kronen  
entsteht





Erte-  
dank





# GOTTESDIENSTE



## DEZEMBER

**Sonntag, 1.12. 11 Uhr**

Familiengottesdienst am 1. Advent mit dem Chor Jubilate  
anschließend: Adventsbasar (Eröffnung: 30.11., 16.30 Uhr)

**Sonntag, 8.12., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrer Spies; parallel: Kinderkirche & Krippenspielprobe

**Sonntag, 15.12., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrerin Grambow, anschl. Krippenspielprobe

**Sonntag, 22.12., 11 Uhr**

Weihnachts-Warm-Up, Pfarrteam

**Heiligabend, 24.12.,**

17 Uhr: Krippenspiel, Pfarrerin Grambow

18.30 Uhr: Vesper, Pfarrer Spies

**1. Weihnachtstag, 25.12., 11 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Grambow

**Sonntag, 29.12., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrerin Natalie Reverdin

**Dienstag, 31.12., 18 Uhr**

„Auf der Schwelle“ - Gottesdienst, Pfarrer Spies & Ralph Zurmühle (Flügel)



## JANUAR

**Sonntag, 5.1., 11 Uhr**

Gottesdienst zur Jahreslosung, Pfarrer Spies

**Sonntag, 12.1., 11 Uhr**

„Anfangswege“, Neujahrsspaziergang mit Andacht und Segen  
am Strand von Castelldefels (!), Pfarrteam

**Sonntag, 19.1., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrerin Grambow

Immer aktuell im wöchentlichen Newsletter oder unter  
[www.deg-barcelona.es](http://www.deg-barcelona.es)

**Mittwoch, 22.1., 17.30 Uhr**  
Andacht für Trauernde, Pfarrer Spies

**Sonntag, 26.1., 11 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Spies



## FEBRUAR

**Sonntag, 2.2., 11 Uhr**  
Gottesdienst, Pfarrerin Grambow, parallel: Kinderkirche

**Sonntag, 9.2., 11 Uhr**  
Gottesdienst zur Ökumenischen Bibelwoche in der kath. Kirche (!)

**Sonntag, 16.2., 11 Uhr**  
Gottesdienst zur Ökumenischen Bibelwoche, Ök. Pfarsteam

**Sonntag, 23.2., 11 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Grambow



## MÄRZ

**Sonntag, 2.3., 11 Uhr**  
Gottesdienst, Pfarrerin Grambow, parallel: Kinderkirche

**Sonntag, 9.3., 11 Uhr**  
Gottesdienst, Pfarrer Spies

**Mittwoch, 12.3., 17.30 Uhr**  
Andacht für Trauernde, Pfarrer Spies

**Sonntag, 16.3., 11 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Grambow

**Sonntag, 23.3., 11 Uhr**  
Gottesdienst mit Goldener Konfirmation, Pfarrer Spies

**Sonntag, 30.3., 11 Uhr**  
Gottesdienst mit Chor „Jubilate“, Pfarrerin Grambow

# RÜCK(AUGEN)BLICKE



Oktoberfest



Inter-  
religiöses  
Treffen



Schöne Fotos in der  
Carrer de Brusi ge-  
macht? Dann schickt  
sie uns gerne zu:

info@  
deg-barcelona.es

Jugend-  
gruppe



Gemeinde-  
wanderung



Senioren-  
nachmittag





# WIR GRATULIEREN UNSEREN Ü70ER!!



## Dezember

Hannelore Wrede  
Sigrid Pilz  
Christine Rey  
Detlef M. Halbach  
Karl Peter Iwen

Andreas Linz  
Hildegard Schulte Volbeh  
Regine Summa  
Jutta Lehnert  
Brigitte Klefisch

## Januar

Kirsten Linke  
Petra Walter  
Udo Weiss  
Dorli Schori  
Monika Scheele  
Frauke Schreck  
Christine Robisch

Dietmar Noebel  
Sabine Bremer  
Ute Finis Beier  
Timoteo-José Parilla Lario  
Marlene Fons Boronat  
Esther Jägggin de Cazorla

## Februar

Eva Janicke Ranke  
Ursula Weippert  
Ruth Jacobs de Calero  
Ulrike von Levetzow de Benavent  
Ruth Daase  
Evelyn Iwen

Frank Ruhnau  
Monika Szabo  
Ursula Müller  
Gisela Schmidt de Sánchez  
Helmut Robisch  
Christa Joseph Bruckner

## März

Ingrid Schrötter  
Ursula Schmidt Heubel  
Ursula Oberhauser  
Ursula Meinke  
Reinhard Sawatzki  
Jürgen Schreck

Manfred Kohlstadt  
Dora Maussner  
Susana Voegeli de Campo  
Renate Kappenberger  
Ingrid Schwarzwälder



## AMTSHANDLUNGEN



### Wir gratulieren zur Taufe von...

- |            |                            |
|------------|----------------------------|
| 08.03.2024 | Lena Marie Juncà Siekmeier |
| 08.03.2024 | Maximilian Ross            |
| 04.08.2024 | Frida Medina Schwarzwälder |
| 13.10.2024 | Sophie Vola                |

*Alles vermag ich durch den, der mich stark macht.  
(Philipper 4, 13)*



### Wir trauern um...

- |            |  |
|------------|--|
| 01.04.2024 | Birgit Kälber, im Alter von 83 Jahren        |
| 12.04.2024 | Inge Vach, im Alter von 88 Jahren            |
| 03.05.2024 | Rosemarie Heidsieck, im Alter von 87 Jahren  |
| 05.06.2024 | Barbara Thabe, im Alter von 82 Jahren        |
| 17.06.2024 | Peter Hofmann, im Alter von 79 Jahren        |
| 20.07.2024 | Dieter Meyer-Dindas, im Alter von 87 Jahren  |
| 04.08.2024 | Frauke von Hertell, im Alter von 74 Jahren   |
| 04.10.2024 | Hans Reist, im Alter von 96 Jahren           |
| 12.10.2024 | Horst Füllung, im Alter von 95 Jahren        |
| 22.10.2024 | José Jiménez Palazón, im Alter von 87 Jahren |

*Gott ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,  
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.*

*(Psalm 34,19)*



### Wir begrüßen als neue Gemeindemitglieder

Oliver Focke, Anne Seiler, Jürgen und Helga Mengel, Julia Reinartz mit Sophie, Matthias Werner, Iris Zimmerman, Antje Herpfer und Maximilian Ross, Judith Martha, Jáuregui Urbahn, Hannelore und Dieter Wrede, Lluís M. Pons Ladesier, Julia Casares mit Mateo und Maximiliano, Marlene Schara und Lukas Bruder, Gian und Gael Bruder, Anne Handmann, Claudia Remus.



Hallo alle zusammen!

Nun sind tatsächlich schon zwei Monate seit meiner Ankunft vergangen. Wie schnell die Zeit verfliegt... In diesem kleinen Schreiben möchte ich gerne meine Gedanken vor und nach meiner Ausreise teilen:

Dieses Jahr habe ich mein Abitur absolviert und mein einziger Gedanke war „Boar, endlich raus hier!“. Die Puste war weg und ich hatte die Schule satt. Das Bedürfnis, meine eigenen Pläne zu verwirklichen, wuchs. Doch als meine Schulzeit beendet war, wusste ich nicht so recht, was ich tun sollte. Mir fiel auf, dass ich jahrelang die Freiheit „von“ etwas träumte, während ich mir nicht über die Freiheit „zu“ bewusst war. Und plötzlich saß ich in meinem Zimmer und sehnte mich nach dem wohlbekanntem, vorgefertigten Rhythmus und der Struktur. Vor allem suchte ich nach Schutz vor dem Unbekanntem. Denn langsam kam der Ausreisetag nahe, während ich nicht mal richtig begreifen konnte, was es hieß, Abschied zu nehmen und in einem fremden Land mit unbekanntem Menschen zu sein.

In Barcelona angekommen, wurde mir bewusst, was ich in Deutschland schon alles aufgebaut hatte. Da kannte ich die Leute und man kannte mich. Aber hier kannte mich keiner und ich musste von Null anfangen, Leute kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Anschluss zu finden. Anfangs erschwerte mir diese Erkenntnis, mich auf das Neue einzulassen. Doch als ich an einem Tag an der Bushaltestelle stand, machte es plötzlich „klick“. Mit einem Mal wurde klar, dass alles, was ich in Deutschland zurückgelassen hatte, nicht verloren war, sondern Errungenschaften waren. Und nun hatte ich die Möglichkeit bekommen, mehr Lebenserfahrungen zu gewinnen.

Ich muss immer noch schmunzeln, wenn ich bedenke, dass ich diese Erkenntnis an einem gewöhnlichen Tag an einer gewöhnlichen Bushaltestelle bekommen habe. Aber um so schöner war das Gefühl, das wertschätzen zu können, was sonst „normal“ für mich war und meine Zeit hier genießen zu können. Ich vermute, dass Ihr bestimmt schon viele Neuanfänge hattet und Ihr daher meine Gefühle nachvollziehen könnt. Für mich geht es noch weiter, aber ich freue mich auf die kommende Zeit!

Liebe Grüße, Yu-jin



## ICH SAGE AUF WIEDERSEHEN!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge möchte ich mich bald von euch verabschieden. Von ganzem Herzen sage ich Danke für die vielen schönen und lehrreichen Momente, die wir gemeinsam erleben durften. Die Zeit hier bedeutet mir sehr viel. Empfangen mit voller Herzlichkeit und Offenheit habt ihr mir das Gefühl von Heimat geschenkt.

Besonders die Arbeit mit den Kindern in der Kinderkirche und mit den Jugendlichen in der Konfirmations- und Jugendarbeit hat mir gezeigt, wie wertvoll der Austausch mit jungen Menschen ist und wie sehr sie mich inspirieren können. Auch die gemeinsamen Gespräche, Fragen und die Momente des Lachens und Nachdenkens mit der Gemeinde haben mir klar gemacht, dass mein Studium in Religionspädagogik wirklich das Richtige für mich ist.

Ein weiterer besonderer Teil meiner Zeit war die Arbeit an der Deutschen Schule. Dort konnte ich durch die Begegnungen mit den Kindern und den Lehrkräften neue Einblicke gewinnen und ein echtes Miteinander erleben.

Und das Beste? Hier auf dem Gelände wohnen zu dürfen! Dadurch konnte ich mittendrin sein, ganz nah dran am Gemeindeleben. Ich hatte das Glück, nicht nur den Alltag, sondern auch besondere Momente und Feste, wie das Oktoberfest, mit euch teilen zu dürfen. So wurde diese Gemeinde für mich zu einem echten Zuhause.

Nun heißt es also, mit einem weinenden Auge Abschied zu nehmen – und mit einem lachenden Auge auf all die schönen Erinnerungen zurückzublicken, die ich hier sammeln durfte. Und eins kann ich euch sagen: Ich werde wiederkommen!

*Eure Xenia Machleit*



Yu-Jin (v.l.) macht ihr Freiwilliges Soziales Jahr bis Sommer 2025 bei uns. Xenia begleitet die Gemeinde im Rahmen ihres Uni-Praktikums noch bis Weihnachten.



## JUGENDARBEIT: TEAMER-KURS & „VIERNES BRUSI“



Wir freuen uns, fast alle in diesem Jahr Konfirmierte im Teamer-Kurs zu begrüßen! Einmal im Monat treffen wir uns zu dieser Schulung und erarbeiten Themen und Fähigkeiten, die in der Konfirmanden- und Jugendarbeit hilfreich sind: Wie leite ich ein Spiel an? Wie nehme ich alle Gruppenteilnehmer wahr, auch die Stilleren? Welche Phasen durchläuft eine Gruppe und wie kann ich daran konstruktiv mitwirken? Wie helfe ich einen Konflikt zu lösen? Welche Elemente gehören zu einer Andacht? Welche Fragen beschäftigen die Jugendlichen? Im Anschluss an den Teamer-Kurs beginnt der „Viernes Brusi“. Ältere Jugendliche kommen dazu. Wir backen Pizza, machen ein „Krimi-Dinner“, spielen Volleyball im Hof oder entwickeln das Quiz fürs Oktoberfest. Am Ende feiern wir Andacht in der Kirche und schmettern gemeinsam „light-house“ – seitdem Yu-Jin uns an der Gitarre begleitet, klingt es sogar richtig schön!  
*Pfarrerin Grambow*



### ACHTUNG KINDER

Jeden ersten Sonntag um 11 Uhr laden wir zur Kinderkirche ein – Singen, Spielen, Basteln und hören eine biblische Geschichte! Kinder jeden Alters sind willkommen! (Im neuen Jahr treffen wir uns am **12.1.25 in Castelldefels!**)



## DER NEUE KONFI-KURS STARTET MIT VOLLGAS

„Wieso wird der Sohn von dem Vater so freudig begrüßt?“ „Eigentlich ist das total unfair!“ „In der Bibel stehen immer solche Geschichten, warum ist das so?“

Im neuen Konfi-Kurs geht es gleich zur Sache: Was bedeuten Gottes Gerechtigkeit, Gnade und Barmherzigkeit...? Schnell hat sich die neue Gruppe gefunden und nutzt die gemeinsame Zeit, um alle Fragen loszuwerden. Jeder Winkel der Kirche wird erkundet und ergründet, die Bibel bestaunt und beäugt, der Gottesdienst mit einem Besuch bei einem guten Freund verglichen. Die Zeit reicht kaum für alle Fragen und auch bei den Möglichkeiten zur Mitarbeit ist die Gruppe nicht zu bremsen. Waffelverkauf beim Oktoberfest, Kinderbegleitung in der Kinderkirche und beim Martinslauf, Plätzchenbacken für den Basar – auf die neuen Konfis ist Verlass! Und damit alle sehen, von wem wir schreiben, finden Sie ihre Portraits in diesem Gemeindebrief. Persönlich kennenlernen kann man die jungen Leute im **Konfi-Vorstellungsgottesdienst am 19. Januar um 11 Uhr**, herzliche Einladung! *Yu-Jin, Xenia, A.Grambow*

Unsere neuen Konfis, die am Sonntag nach Pfingsten 2025 konfirmiert werden.





## KLANG & GESANG: LIEBE MUSIKFREUNDE!

**MONTAG, 30. DEZEMBER, 19 UHR: DIE „UNBEKANNTEN“ WEIHNACHTSKANTATEN**



Aufgeführt werden zwei Kantaten: Die erste Kantate „Das neugeborne Kindelein“ (BWV 122) komponierte Bach für den Sonntag nach Weihnachten und führte sie in Leipzig am 31.12.1724 erstmals auf. Der Text stammt aus dem vierstrophigen Lied des Pfarrers und Liederdichters Cyriacus Schneegaß (1546–1597). Sinngemäß verwendet Bach Arien und Choräle, um die Botschaft der Freude und die Zuversicht mit ins Neue Jahr zu nehmen.

Als zweite Kantate hören wir BWV 133 „Ich freue mich in Dir“, die Bach als Teil seines zweiten Kantatenzyklus ebenfalls 1724 für den 3. Weihnachtstag komponierte. In ihr kommt die persönliche Freude des Glaubenden zum Ausdruck, die der Gegenwart Gottes im Jesuskind entspringt.

Wieder haben wir die Möglichkeit, „alte“ bekannte Sänger der BECA BACH zu hören: Eulalia Fantova (Alt), Matthew Thomson (Tenor) und Vicent de Zommer (Bass) u.a sowie Daniel Tarrida (Leitung und Orgel) und das Orchester der Fundación Bachcelona. Am Sonntag zuvor (29.12.) wird im Gottesdienst auf die beiden Kantaten in der Predigt und mit musikalischen Ausschnitten Bezug genommen.

**SONNTAG, 2.2., 12.15 UHR: BRATSCHEN-LEIDENSCHAFT PUR**



Ein Konzert des Bratschisten Alejandro Garrido (Solist im Orchester des Gran Teatre del Liceu) ankündigen zu dürfen, ist immer eine große Freude. Warum? Antwort: Man weiß nie, ob er das Programm spielen wird, was er vorher geplant hat! Ihn treibt eine große Spiel lust! Vielleicht animiert er das Publikum zum Mitmachen? Jedes seiner Konzerte ist eigenartig/einzigartig im wahrsten Sinne des Wortes!

Braucht es da etwa noch mehr Gründe? Also: Kommet zuhauf!

*Euer/Ihr Matthias Weinmann*



## BIBLISCHE PFLANZEN: DIE FEIGE

Passend zu den Rezepten (siehe Seite 11) stelle ich Euch heute die Feigen-Frucht vor: Es gibt mehrere hundert Arten von Feigenbäumen, zu denen übrigens auch der uns als Zimmerpflanze bekannte Gummibaum gehört. Aber nur die "Echte Feige" (*ficus carica*) wird wegen ihrer wohl schmeckenden Früchte geschätzt.

Die Feige ist die erste namentlich genannte Pflanze in der Bibel: Im Garten Eden schützten sich Adam und Eva mit einem Feigenblatt, nachdem sie vom Baum der Erkenntnis gekostet haben. Feigenblätter sind ja sehr groß, ein Eichenblatt hätte ihnen nicht weiter geholfen... Auch in verschiedenen Gleichnissen wird der Feigenbaum als Symbol herangezogen; Matthäus verwendet ihn z.B. in seinen Mahnungen



im Hinblick auf das Ende: "Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr das alles seht, dass das Ende vor der Tür steht." (Matthäus 24, 32-33)

Unter einem Feigenbaum zu sitzen, ist Zeichen des Glücks und der Zufriedenheit. Der Feigenbaum gilt auch als Symbol des Friedens: In der ehemaligen DDR gab es in den 1980er-Jahren in der kirchlichen Friedensbewegung das Symbol der Feige zum Zeichen ihrer Auseinandersetzung mit der Staatsmacht: "Er spricht Recht im Streit vieler Völker, er weist mächtige Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen. Man zieht nicht mehr das Schwert, Volk gegen Volk, und übt nicht mehr für den Krieg. Jeder sitzt unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum." (Micha 4, 3-4)

Im Gegensatz zur Echten Feige, die selten mehr als 5 Meter hoch wird, ist die Esels- oder Maulbeerfeige ein großer Baum, der eine Höhe von 15 Metern erreichen kann. Das sieht man beim Gleichnis des Zöllners Zachäus: "Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesu zu sehen, der dort vorbeikommen musste." (Lukas 19,4)



Die Eselsfeige war eine der heiligen Bäume der Araber und Ägypter. Sie wurden den Toten beigegeben und symbolisierten das Leben und die Göttin Isis. Die Wildformen der Echten Feige stammen vermutlich aus Vorderasien, wo sie von den Assyrern vor 5000 Jahren in Kultur genommen worden. Von dort aus verbreitete sich ihr Anbau auf die Länder des Mittelmeerraums. Es ist einer der ältesten bekannten Obstbäume; in Griechenland sind Feigenbäume seit dem 9. Jahrhundert vor Christi bekannt, wo Feigen zum Volksnahrungsmittel wurden. Anbau und Export wurden damals schon gesetzlich geregelt und überwacht!

Heute findet man Feigenbäume in nahezu allen subtropischen Ländern und höheren Lagen des tropischen Bereiches, aber auch in wintermilden Gebieten zwischen dem 20. und 45. Breitengrad. Sogar in Deutschland können sie wachsen, z.B. haben Freunde von uns in Leimen einen Feigenbaum vor dem Haus, der jedes Jahr Früchte trägt. Und auch in Barcelona hinter unserer Kirche gab es bis vor wenigen Jahren einen Feigenbaum!

*Judith Hämmerling-Weinmann*



## UNSERE GEMEINDEGRUPPEN

- Gymnastik-Gruppen:** Fit im Alter: dienstags 11 Uhr  
Information: Dixie Greiner (93 284 44 27)  
Gleichgewicht und Bewegung:  
donnerstags 11 Uhr  
Information: Gundula Trittel (93 204 80 49)
- Bibliothek:** Ausleihe zu Bürozeiten, sonntags nach dem  
Gottesdienst und dienstags ab 17 Uhr  
(mit Bücherverkauf)
- Ökumenischer Chor  
„Jubilate“:** Dienstags 19.45 - 21.30 Uhr  
Chorleiterin: Carina Mora
- Werkstatt am Mittwoch:** 10 Uhr  
Information: Andrea Mirovsky (93 650 08 98)
- Seidenmalerei:** Mittwochs 10 Uhr  
Information: Renate Pons (93 340 12 67)
- Jugendgruppe** „Viernes Brusi“, einmal im Monat freitags  
Information: Pfarrerin Grambow
- Wandergruppe:** Nach Absprache einmal im Monat samstags

## ANDACHTEN FÜR TRAUERENDE

Es tut gut, sich nicht ins  
Schneckenhaus der Trauer  
zurückzuziehen! Herzlich laden wir  
zu den Andachten deshalb alle ein,  
die um einen Menschen trauern –  
egal wie lange der Tod auch her ist.

jeweils mittwochs, 17.30 Uhr

22. Januar, 12. März 2025





## TaschenSpiegel – Lesen bildet!

Selt 1997 am Schnittpunkt Deutschland - Barcelona

Interviews

Ausflugs- und Kulturtipps in Katalonien

Veranstaltungskalender

Liste deutschsprachiger Ärzte und Experten

Network mit deutschen, katalanischen und europäischen Organisationen

in allen deutschsprachigen Institutionen erhältlich

in der Martin Luther Kirche links neben dem Eingang

alle zwei Monate eine neue Ausgabe

**Nachfragen, Anregungen, Spenden und Abonnements:** [team@taschenspiegel.es](mailto:team@taschenspiegel.es)

Spenden:

Kulturales Asociación de contacto cultural hispano-alemán,

C/ Masteler 26, nº 9, Castelldefels, NIF: G63502199,

BAN/BIC ES11 2100 0633 31 0101125309/ CAIXESBBXXX

[www.taschenspiegel.es](http://www.taschenspiegel.es)



### Leben „zwischen“ Spanien und Deutschland Kennen Sie solche Fragen?

- Umzug nach Spanien oder zurück nach Deutschland: wo liegen die Fallstricke?
- Steuern: wie stelle ich mich steuerlich richtig „zwischen“ Spanien und Deutschland auf (CRS, modelo 720)?
- Versicherungen: welche Versicherungen schließe ich besser in Spanien, welche in Deutschland ab?
- Geldanlage: wie und wo lege ich mein Geld am besten an?
- Ruhestand: mit welchen Einkünften kann ich rechnen?
- Vermögensübertragung: wie gestalte ich „zwischen“ den Ländern?
- KFZ-Ummeldung und Führerschein: wie verhalte ich mich richtig?

### Wir haben die Antworten!

**Pecunia Consult**

Beratung zu allen privaten Finanz-  
und Versicherungsthemen „zwischen“  
Spanien und Deutschland

Philipp Dyckerhoff, MBA  
Barcelona

T +34 606076694

T +49 178 829 7517

E [pdy@pecuniaconsult.com](mailto:pdy@pecuniaconsult.com)

W [www.pecuniaconsult.com](http://www.pecuniaconsult.com)



## WIRF ANKER! WERDE MITGLIED!

Unsere Kirchengemeinde finanziert sich zum allergrößten Teil aus freiwilligen Beiträgen. Sie ist auf die Hilfe und Unterstützung vieler Mitglieder angewiesen, um eine einladende Gemeindegemeinschaft zu ermöglichen und den Ort an der Carrer de Brusi zu erhalten. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Kirchenvorstand oder das Pfarrerehepaar. Das Antragsformular (mit Platz für weitere Angehörige) finden Sie auch auf der Homepage: [www.deg-barcelona.es](http://www.deg-barcelona.es)

### Antrag auf Mitgliedschaft in der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Barcelona

Vor- & Nachname \_\_\_\_\_

Geburtsname \_\_\_\_\_  weiblich  männlich  divers

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Konfession \_\_\_\_\_ getauft am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Familienstand:  verheiratet  ledig  verwitwet  geschieden

Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ NIE/NIF \_\_\_\_\_

Jährlicher Beitrag (Euro): \_\_\_\_\_

(Alleinstehende ab 180 Euro; Familien ab 240 Euro)

Zahlungsweise: Bankeinzug

Bank: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

Zahlungsart:  halbjährlich  jährlich

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich möchte den Gemeindebrief  per Post. Ich lese ihn  auf der Homepage.

# MANCHMAL IN DER NACHT



Manchmal steht  
mitten in der Nacht  
der Glaube Schmiere  
und flüstert  
das geheime Signal:  
Halleluja!



Manchmal macht  
mitten in der Nacht  
die Hoffnung eine Räuberleiter  
und die Freude klettert hinauf,  
stellt sich auf Zehenspitzen  
und klopft leise  
an mein Fenster.

(osp)